

Eicklinger U9 I mit viertem Punktspielsieg

Am Samstag mussten wir zum TSV Wietze reisen. Wietze spielt in dieser Saison außer Wertung, da sie Spieler aus der U10 mitspielen lassen, um überhaupt eine Mannschaft vollzubekommen. Die erste Chance im Spiel hatte der TSV. Gleich nach dem Anstoß konnte Wietze vor unser Tor gelangen. Der Schuss ging knapp am Tor vorbei. Danach konnten wir uns langsam befreien. In der 3. Minute konnte noch ein Torschuss zur Ecke geklärt werden. Den fälligen Eckstoß durch Tim konnte Lenni Volley verwandeln. Nur zwei Minuten später setzte Jeton sich über die linke Seite durch und passte auf Lenni, der dann sicher verwandeln konnte. Danach erspielten wir uns noch einige Chancen. Wietze kam maximal bis zum Strafraum, mehr ließen Jule, Sophia, Tim und Theo nicht zu. Es dauerte trotzdem noch bis zur 17. Minute, ehe Theo aus dem Gewühl das 3:0 erzielte. Leider freuten wir uns zu lange über diesen Treffer, denn direkt danach kassierten wir den 3:1 Anschlusstreffer, nach einer zu laschen Defensiv Arbeit. So wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeitansprache wollten wir wieder konzentrierter agieren. Die erste Halbzeit hatte schon sehr viel Kraft gekostet, da der Platz um 15 Meter zu lang war und der Rasen auch einen Schnitt hätte gebrauchen können. Doch jetzt spielten wir noch mehr miteinander. Tim konnte in der 23. Minute mit einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze in den Winkel das 4:1 erzielen. Das 5:1 durch Leon erfolgte nach schöner Vorarbeit. Tim flankte auf Lenni, der schoss aufs Tor und Leon vollendete im Nachschuss. In der 29. Minute das gleiche Bild. Tim auf Lenni, der passt auf Leon und es steht 6:1. Beim 7:1 setzte sich Jeton auf der linken Seite durch und flankte in die Mitte auf Lenni. Der konnte dann seinen dritten Treffer in diesem Spiel erzielen. Beim 8:1 in der 39. Minute bedankte sich Lenni bei Jeton für die Vorlagen zuvor. Er passte auf Jeton und dieser konnte locker das Tor erzielen. Kurz danach hatten wir durch Jeton noch die Möglichkeit zum 9:1, aber sein Schuss strich knapp am Tor vorbei. Danach war Schluss. Wir hatten ein starkes Spiel gemacht und waren alle sehr erschöpft, da wir auch nur einen Auswechsellspieler hatten. Trotzdem müssen wir Sophia heute hervorheben. Sie stand da hinten wie ein Fels in der Brandung und ließ in Richtung unserem Tor nichts zu.

Für diesen Erfolg waren folgende Spieler und Spielerinnen verantwortlich: Elias Siemann, Leon Lunk, Tim Abraham, Jule Berg, Sophia Koschick, Jeton Osmani, Theo Hohnemann, Lennet Wäsche.